



PRESSEINFORMATION

Tag der offenen Tür beim Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland – ein überwältigender Erfolg

Am heutigen Tag veranstaltete der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland zum 7-ten Mal einen „Tag der offenen Tür“. Die Veranstaltung wurde zu einem Riesenfest. Etwa 1.000 Personen nutzten die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen zu blicken und die vielfältigen Aufgaben eines Wasserversorgers kennen zu lernen. Insbesondere die Schulen nahmen dieses Angebot rege an.

Neben der Zentrale in Eisenstadt (samt Schauraum, Museum und der technisch auf höchstem Niveau stehenden Schaltwarte) wurde der bedeutendste Brunnen des WLV in Neudörfel an der Leitha zur Schau gestellt. Die Besucher aus dem Bezirk Neusiedl konnten die Außenstelle und die Brunnenanlage in Neusiedl besichtigen. Den Gästen stand ein Shuttlebusse zur Verfügung und die fachkundigen Dienstnehmer des WLV wussten viel Interessantes über die Geschichte und Funktionsweise der Wasserversorgung im Nordburgenland zu berichten. Bei den jüngsten Besuchern sorgten der Zauberer Merlix und der Animateur Georg Wacks mit vielen Kunststücken und Spielen rund ums Thema Wasser für Begeisterung. Außerdem konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Zielspritzen unter Beweis stellen. Natürlich ließ es sich auch unser Maskottchen Tropfi nicht nehmen, vor allem die Kinder zu begrüßen und mit Tattoos sowie einem Tropfi - Wasserball zu beschenken. Nach den informativen Führungen wurden auch alle Besucher verköstigt.

„Hauptziel des Tages der offenen Tür ist es, unseren Kunden zu vermitteln, welcher enormer anlagentechnischer und logistischer Aufwand dahinter steckt, bis unser erstklassiges Trinkwasser in jeder beliebigen Menge wie selbstverständlich zu Hause aus dem Wasserhahn läuft. Ich bin überzeugt, dass es uns gelungen ist, viele interessierte Bürger von der qualitativ hochstehenden Arbeit unserer MitarbeiterInnen zu überzeugen. Wir wollen aber auch das Bewusstsein für den wertvollen heimischen Rohstoff Wasser wecken und vermitteln, wie essentiell der Schutz dieser Ressource vor negativen Einflüssen ist. Die rund 1.000 jungen Besucher aus den Schulen des Versorgungsgebietes bestätigten uns auch in unserem besonderen Engagement für die nächste Generation“, erklärt der Obmann des WLVBgm. Ing. Gerhard Zapfl.

Eisenstadt, am 21. Juni 2013

Bgm. Ing. Gerhard Zapfl
(Obmann)